

Modul MW16: Personalmanagement				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1. + 2. od. 2. + 3. od. 3. + 4.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Operative Funktionen des Personalmanagements (2 SWS)			30 h	90 h	30
			30 h	90 h	30
Kurs 2: Strategische Funktionen des Personalmanagements (2 SWS)			30 h	90 h	30
			30 h	90 h	30
Kurs 3: Grundlagen des Arbeitsrechts (2 SWS)					
Kurs 4: Personalforschung und empirisches Studienprojekt (2 SWS)					
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Absolventen dieses Moduls sollten</p> <ul style="list-style-type: none"> • operative Funktionen des Personalmanagements kennen und ihre wichtigsten Instrumente beschreiben können, • operative Aufgaben des Personalmanagements in Fallstudien bearbeiten und Probleme lösen können, • strategische Aspekte des Personalmanagements erläutern können, • den Zusammenhang zwischen strategischen und operativen Funktionen des Personalmanagements sowie zwischen strategischen Funktionen des Personalmanagements und anderen Funktionen des Managements erkannt haben, • Grundlagen des Arbeitsrechts kennen und auf ausgewählte Aufgabenfelder des Personalmanagements beziehen können, • grundlegende Methoden der empirischen Personalforschung kennen und diese Methoden im Rahmen eigener empirischer Projekte anwenden können. 					
Inhalte:					
<p>Die Teilnehmer setzen sich in diesem Modul vertiefend mit Personalmanagement auseinander, wobei sie dessen operative und strategische Aufgaben studieren. Daneben sollen sie Grundlagen des Arbeitsrechts kennen lernen und im forschungsorientierten Studienprojekt selbstständig empirisch aktuelle Fragestellungen des Personalmanagements untersuchen.</p> <p>Im Kurs 1 erfolgt zunächst eine Beschreibung der Ziele und Rahmenbedingungen des Personalmanagements. Den Schwerpunkt des Kurses bildet eine Erläuterung der wichtigsten operativen Funktionen des Personalmanagements, z. B. Personalplanung, Personalauswahl, Personalentwicklung und Anreizgestaltung. Dabei werden die Funktionen einerseits abstrakt, andererseits anhand von Fallstudien erarbeitet. Besonderer Wert wird darauf gelegt, aktuelle Entwicklungen in den einzelnen Funktionen aufzugreifen.</p> <p>Im Kurs 2 werden strategische Funktionen des Personalmanagements analysiert. Dabei spielen vor allem Internationaler Personaleinsatz, Strategisches Personalmanagement, Personalcontrolling und das Mitbestimmungsmanagement eine zentrale Rolle. Den Teilnehmern wird dabei auch der Zusammenhang dieser Funktionen zu den anderen Managementfunktionen wie auch zu den operativen Funktionen des Personalmanagements abstrakt und anhand von Fallstudien erläutert.</p> <p>In Kurs 3 werden die Grundlagen des Arbeitsrechts vermittelt. Dieser Kurs wird von Herrn Univ.-</p>					

Prof. Dr. Andreas Feuerborn und Mitarbeitern (Juristische Fakultät der HHU) angeboten.
Im Kurs 4 erhalten die Teilnehmer zunächst eine Einführung in die empirische Personalforschung, wobei alternativ qualitative oder quantitative Methoden im Vordergrund stehen. Im Anschluss führen sie in Gruppen kleinere empirische Projekte mit Bezug zur Personalforschung durch. Die Themen, zu denen das Studienprojekt angeboten wird, wechseln und greifen jeweils aktuelle praxisbezogene Entwicklungen im Personalmanagement auf.
Lehrformen:
Kurs 1 bis Kurs 3: Vorlesungen und/oder Seminare; Kurs IV: einführende Vorlesung und empirisch ausgerichtetes Studienprojekt
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL
Teilnahmevoraussetzungen:
Fachkenntnisse gemäß abgeschlossenem Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Für den Kurs IV sollten die Teilnehmer darüber hinaus über grundlegende Kenntnisse in der deskriptiven Statistik verfügen.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreiches Ablegen der Modulabschlussklausur. Durch das Anfertigen einer Zusatzleistung und deren Präsentation können zusätzliche Leistungspunkte im Sinne von § 7 der Prüfungsordnung erworben werden.
Häufigkeit des Angebots:
Start: jedes dritte Semester, d.h. WS 10/11, SS 12, WS 13/14, SS 15 usw.; die Kurse können innerhalb eines Durchgangs jeweils in beliebiger Reihenfolge studiert werden.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Univ.-Prof. Dr. Süß und Mitarbeiter des Lehrstuhls für BWL, insb. Organisation und Personal.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

Stand: 22.12.2011